

Wenn der Vater mit dem Sohne, mit dem Sohne...



Nach erfolgreich bestandener Meisterprüfung von Christoph Jakob steht der 3. Generation der Firma Jakob nichts mehr im Wege. "Ein Familienbetrieb, das verpflichtet", so der derzeitige Chef des Hauses, Randolph Jakob. "Absolute Qualität und Flexibilität ist und bleibt unser Erfolgsgeheimnis und der Kunde ist König", erklärt er weiter.

Dieser "Philosophie" fühlt sich auch der zukünftige Meister der Firma, Christoph Jakob, verpflichtet: "Ich will das Lebenswerk meines Vaters und Großvaters fortsetzen. Tradition mit modernem Fortschritt verbinden ist eine Aufgabe, die ich mit Engagement übernehmen werde."

Wenn ihn dabei Herr Elwin Gruber- seit 30 Jahren Mitarbeiter der Firma Jakob- noch einige Jährchen begleitet, ist der Erfolg garantiert.

Am 1. März 1960 gründete Adolf Jakob, damals 45 Jahre alt, die Firma Jakob, mit ihrer ersten Werkstatt in der Lessingstraße 11. Gerade die erste Zeit war für einen Anfänger nicht einfach gewesen, berichtet der heute 89-jährige Gründer. Schon bald wurden die Räume dort zu eng, so dass 1963 ein Umzug in die Lessingstraße 5 nötig war.

Heute hat die Firma sieben Mitarbeiter und ein breites Tätigkeitsfeld, das sich von Einbauschränken, Büromöbeln, Möbeln nach Maß über Treppen, Türen, Fenster sowie Tore erstreckt. Im Innenausbau liegt der Schwerpunkt auf Decken-/ Wandverkleidungen und Parkettverlegungen.

Darüber hinaus ist der Firma Jakob Glas genauso vertraut wie Holz. Wintergärten, Glasabtrennungen, Glas-/Holzkombinationen für unterschiedliche Zwecke sowie Glasreparaturen sind kein Problem.

(Amtsblattbericht vom 09.09.20049
(Text: Hauk, Bild: Deffner)